

Schluss mit Tierversuchen

– das Ende ist möglich und nötig!



Die Tierversuchszahlen steigen noch immer, obwohl die Kritik am Tierversuch selbst vonseiten der Wissenschaftler immer lauter wird. Wir, der Verein Menschen für Tierrechte – in den 80er Jahren als „Bundesverband der Tierversuchsgegner“ gegründet –, verfolgen den Ausstieg aus dem Tierversuch. Denn Tierversuche sind aus wissenschaftlichen und ethischen Gründen abzulehnen. Einen Ausstieg stellt sogar das EU-Recht in Aussicht. Die USA und die Niederlande haben bereits Pläne vorgestellt und Maßnahmen ergriffen, um diesen Ausstieg einzuleiten. Doch Deutschland sitzt das Thema bisher aus. Deswegen fordern wir von der Bundesregierung eine konkrete Ausstiegs-Strategie. Lesen Sie, warum Tierversuche abgeschafft werden müssen und wie eine innovative und verantwortungsvolle Forschung ohne Tierversuche Wirklichkeit werden kann.

Ausführliche Informationen auch unter www.tierrechte.de
Fordern Sie auch die Broschüre zum Thema an.



Menschen für Tierrechte
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.

SCHLUSS MIT TIERVERSUCHEN, denn:

■ Tierversuche sind wissenschaftlich fragwürdig

Ergebnisse aus Tierversuchen lassen sich nicht zuverlässig auf den Menschen übertragen. Tiere sind keine Miniaturmenschen, es bestehen teils große Unterschiede (z. B. Stoffwechselforgänge, Immunreaktionen). Daran erinnern jährlich zahlreiche Arzneimittel-tote, unzählige Arzneimittelrücknahmen und fehlende Therapien. Gerade in der medizinischen Forschung ist der Einsatz von Tieren höchst umstritten. Denn Erkrankungen des Menschen haben viele Ursachen – wie Ernährung, Umwelteinflüsse, psychische und genetische Faktoren. Diese können im Tier nicht nachgestellt werden. Mit geneti-

schen Manipulationen, vor allem an Mäusen, versuchen Wissenschaftler, die menschliche Erkrankung im Tier künstlich nachzustellen. Oft werden hier nur einzelne Symptome simuliert. Selbst Tierversuchsbefürworter kritisieren mittlerweile die Übertragbarkeit der Ergebnisse aus diesen „Tiermodellen“.

■ Tierversuche sind ethisch nicht vertretbar

Jedes Tier hat einen eigenen Wert und sollte ein Recht auf Unversehrtheit besitzen. Tiere sind schmerz- und leidendfähig wie wir Menschen. Deshalb darf der Mensch ihnen keine Schmerzen, Leiden und Schäden zufügen – unabhängig vom eventuellen Nutzen.

Masterplan für eine **TIERVERSUCHSFREIE ZUKUNFT**

Solange Tierversuche noch gesetzlich erlaubt und z. T. vorgeschrieben sind, verfolgt der Bundesverband praxistaugliche Strategien und Projekte für eine tierversuchsfreie Zukunft. Wichtig dabei: Das Ende der Tierversuche führt über tierversuchsfreie Verfahren.

Deshalb fordern wir von der Politik die Ausarbeitung eines Masterplans nach niederländischem Vorbild, der u. a. folgende Aspekte umfassen muss:

1. Die Gelder für die Entwicklung tierversuchsfreier Verfahren müssen drastisch erhöht werden
2. Die Festlegung von Forschungsbereichen, für die vordringlich tierfreie Verfahren entwickelt werden müssen
3. Schnelle Prüf- und Anerkennungsverfahren für tierfreie Methoden
4. Tierversuche müssen durch erste Sofortmaßnahmen drastisch reduziert werden,

- z. B. durch Verbote für Tierversuche, die besonders belastend sind sowie solche zum Testen von Haushaltsprodukten
5. Ein Verbot des Tierverbrauchs im Studium
6. Die Einrichtung eines nationalen Kompetenzzentrums als Auskunftsstelle für Behörden und Wissenschaftler
7. Die Einrichtung von Lehrstühlen und Forschungspreisen für tierversuchsfreie Verfahren

Bitte besuchen Sie die Seite **www.ausstieg-aus-dem-tierversuch.de** und unterstützen Sie unsere Forderungen.

Wir fordern jedoch nicht nur, sondern sind u. a. aktiv durch Aufklärungsarbeit mit unseren Projekten **www.InVitroJobs.com** – für eine tierversuchsfreie Forschung und **www.SATIS-tierrechte.de** – für eine humane Ausbildung ohne Tierverbrauch, Vorträge, durch EU-Gremienarbeit und Lobbyarbeit auf höchster politischer Ebene.

KONTAKT

Geschäftsstelle: Severinusstr.52 | 53909 Zülpich
Tel. 02252 - 830 12 10 | Fax 0241 - 15 56 42
info@tierrechte.de | www.tierrechte.de

 **Menschen für Tierrechte**
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.